

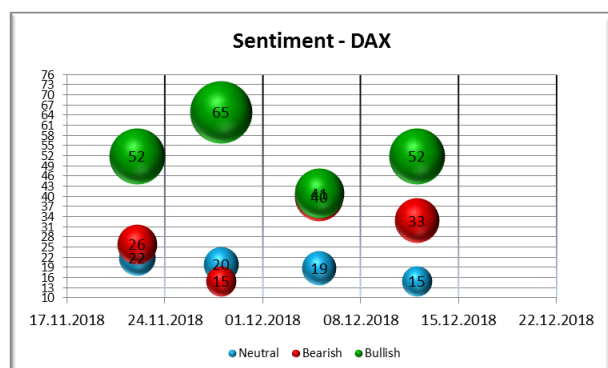
INHALT

		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

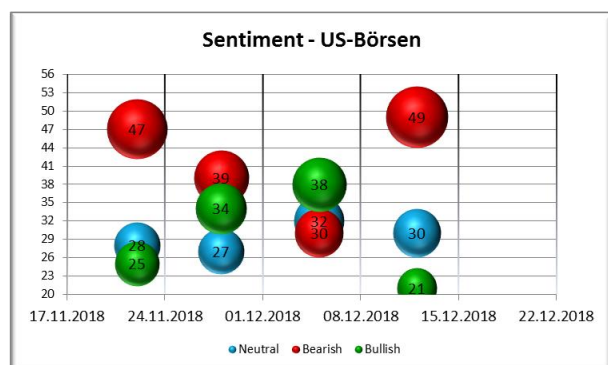
Market Movers

- **UK:** Die britische Premierministerin Theresa May überstand am Mittwoch ein Misstrauensvotum ihrer Partei
- **EZB:** Europäische Zentralbank beendet formal das Anleihekaufprogramm Ende 2018

Marktsentiment



Der Anteil bullischer Investoren steigt von 41% auf 52%, während der Anteil der bearishen Investoren leicht sinkt. Das Sentiment ist tendenziell leicht negativ zu bewerten.



Der Anteil der bearishen US Anleger steigt in der aktuellen All-Umfrage von 30% auf 49%. Dieser extreme Anstieg könnte ein positives Zeichen für die künftige Entwicklung sein.

Konjunktur: USA / Asien / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe fallen in der Woche vom 08. Dezember um 27.000 Anträge auf 206.000 Anträge (Konsens: 225.000 Anträge, Vorwoche revidiert auf 233.000)
- **US:** Kern Verbraucherpreise wuchsen auf Jahressicht im November um 2,2% (Konsens: 2,2%)
- **JP:** Auftragseingänge für Maschinen stiegen im Oktober wieder um 7,6% nach -18,3% im September (Konsens: 10,5%)
- **EU:** Sentix Index im Dezember sank überraschend um 9,1 auf -0,3 (Konsens: 8,1)
- **EU:** Industrieproduktion siegt auf Jahressicht im Oktober um 1,2% (Konsens: 0,7%)
- **DE:** ZEW Konjunkturerwartungen im Dezember steigen entgegen der Erwartungen um 6,6 auf -17,5 an (Konsens: -25)
- **DE:** Verbraucherpreise im November um 2,3% höher im Vergleich zum Vorjahr (Konsens: 2,3%)
- **IT:** Industrieproduktion im Oktober wuchs um 0,1% (Konsens: -0,3%)

International Risk Map



Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen: China, Naher Osten, Ukraine, Italien, Großbritannien, Türkei

Streiflicht

Die Europäische Zentralbank gab am Donnerstag das Ende ihrer Anleihekäufe zum Jahresende 2018 offiziell bekannt. Die Zinsen bleiben aber noch bis voraussichtlich Herbst 2019 unverändert bei Null Prozent. Die Zentralbank wird aber weiterhin und über die erste Zinserhöhung hinaus die Summe aus fälligen Anleihen reinvestieren. Insgesamt beträgt das Kaufvolumen etwa 2,6 Billionen Euro.

Desweiteren reduzierte die Europäische Zentralbank ihre Wachstumsprognosen für 2018 und 2019 um 0,1%-Punkte. Die Inflationsprognose wurden in der neusten Prognose der Geldpolitiker ebenfalls leicht angepasst.

Prognose Dezember 2018	2018	2019	2020	2021
BIP	1,9%	1,7%	1,7%	1,5%
Inflation	1,8%	1,6%	1,7%	1,8%

Technische Analyse - ATX

Rückblick: „...Das neue Verkaufssignal im MACD trübt zusätzlich das Bild. Auch die Umsätze deuten nicht auf einen Abverkauf hin. Von daher erscheint eine weitere Schwäche wahrscheinlich, die bis auf 2.850 Punkte führen kann. Erst wenn die Marken von 3.0.20 und 3.050 Punkten zurückerobert werden können hellt sich das Bild wieder auf.“

- Der ATX startete tiefer in die aktuelle Handelswoche, konnte bis zum Donnerstag aber wieder etwas Boden gut machen.

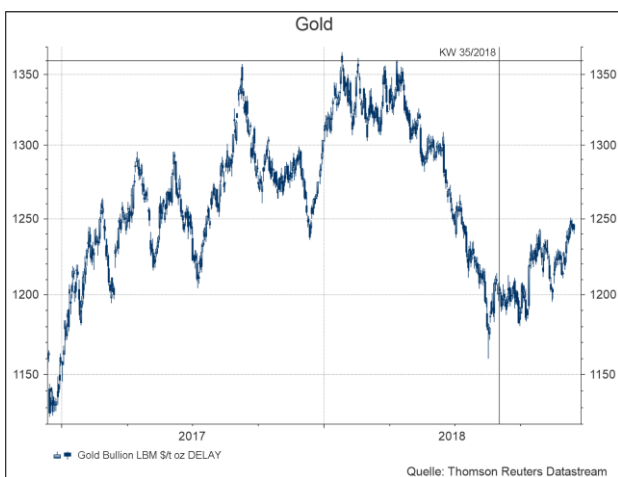


- Am Donnerstag schloss der ATX bei 2.908,53 Punkten
- Indikatoren: MACD dreht ein, Slow Stochastic mit neuem Kaufsignal
- Widerstände: 3.000, 3.150, und 3.250 Punkte
- Unterstützungen: 2.840, 2.800 und 2.790 Punkte

Fazit: Der übergeordnete Abwärtstrend ist nach wie vor intakt. Die kurzfristige Zwischenerholung hat Potential bis etwa 3.000 Punkte. Anschließend sind eine Fortsetzung der Abwärtsbewegung und ein erneuter Test der Tiefs bei 2.850 Punkten sehr wahrscheinlich.

Technische Analyse – Gold

- Rückblick:** August (KW 35/2018): „Mit Blick auf die Indikatoren hat sich das charttechnische Bild für Gold aufgehellt. Kann der Goldpreis sich über den 1.200 Dollar halten, stehen die Chancen gut, dass sich die Erholung weiter fortsetzt. Kursziel wäre der Bereich zwischen 1.260 und 1.280 Dollar. Scheitert die Erholung jedoch, ist ein Test der bisherigen Jahrestiefs wahrscheinlich.“



- Der Goldpreis konnte sich oberhalb der Marke von 1.200 USD halten, konnte jedoch nicht nach oben ausbrechen, sodass der Goldpreis sich seit der letzten Analyse zwischen 1.200 und 1.250 USD bewegte.
- Am Donnerstag notierte der Goldpreis bei 1.242,06 USD
- Indikatoren (Wochenbasis): Der MACD und Slow Stochastic mit positiver Tendenz

Fazit: Der Goldpreis konnte nach der Bodenbildung seine Erholung fortsetzen und kratze an der Marke von 1.250 USD. Unterstützt von den Indikatoren, scheint eine Fortsetzung der Aufwärtsbewegung derzeit wahrscheinlich. Erstes Kursziel wäre der Bereich von 1.280USD gefolgt von der wichtigen 1.300 USD Marke. Im Falle eines weiter fallenden Goldpreises, ist ein erneuter Test der Tiefs bei 1.180/1.160 USD wahrscheinlich.

Trading Compass für die kommende Börsenwoche

Der Ausblick für viele Märkte hellte sich kürzlich wieder etwas auf. Für kurzfristige Kaufsignale fehlt jedoch noch eine Bestätigung.



Legende:



Die meisten Sektoren sind kurzfristig als neutral zu bewerten. Kurzfristige Kaufsignale gibt es nur vereinzelt.



Legende:



Wichtige Termine in KW 51

Montag, 17. Dezember 2018

10:00	Italien	Handelsbilanz
11:00	Deutschland	Bundesbank Monatsbericht
11:00	Euro Zone	Verbraucherpreisindex
11:00	Euro Zone	Handelsbilanz
14:30	USA	NY Empire-State-Produktionsindex
16:00	USA	NAHB Immobilienmarktindex
22:00	USA	Gesamte Netto TIC Flüsse

Dienstag, 18. Dezember 2018

08:00	Deutschland	Großhandelspreisindex
10:00	Deutschland	ifo - Geschäftsklimaindex
14:55	USA	Redbook Index
22:30	USA	API wöchentlicher Rohöllagerbestand

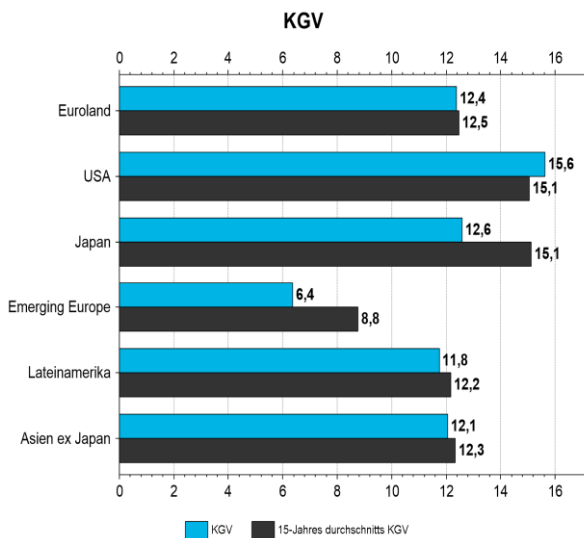
Mittwoch, 19. Dezember 2018

00:50	Japan	Handelsbilanz
05:30	Japan	Aktivitätsindex aller Industrien
08:00	Deutschland	Erzeugerpreisindex
11:00	Euro Zone	Bauleistung
13:00	USA	MBA Hypothekenanträge
14:30	USA	Leistungsbilanz
20:00	USA	FOMC Wirtschaftsprojektion
20:00	USA	Fed Zinssatzentscheidung
03:00	Japan	BoJ Zinssatzentscheidung
10:00	Italien	Erzeugerpreisindex
10:00	Euro Zone	Leistungsbilanz
14:30	USA	Erstanträge Arbeitslosenunterstützung
14:30	USA	Philly-Fed-Herstellungindex
16:30	USA	EIA Änderung des Erdgaslagerbestandes

Freitag, 21. Dezember 2018

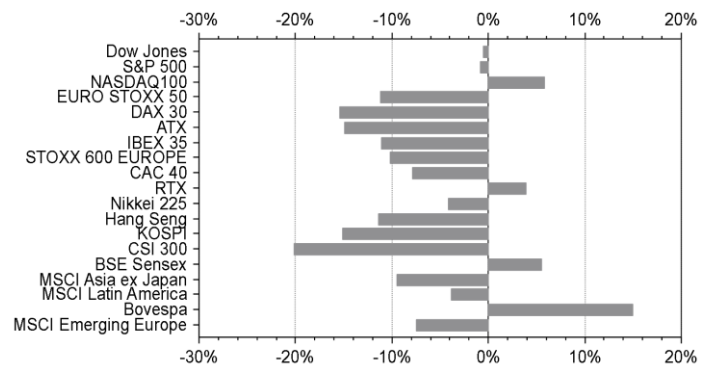
00:30	Japan	Nationaler Verbraucherpreisindex
08:00	Deutschland	Gfk Verbrauchervertrauen
08:45	Frankreich	Geschäftsklima
08:45	Frankreich	Verbraucherausgaben
10:00	Italien	Konsumklima
10:00	Italien	Konjunkturoptimismus
14:30	USA	Kernaussgaben für persönlichen Konsum
14:30	USA	Bruttoinlandsprodukt
15:00	Euro Zone	Verbrauchervertrauen

Bewertung internationaler Aktienmärkte



Kursübersicht

Veränderung YTD



Zinsen

	Stand 13.12.2018	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	2,25	1
Treasury Notes 10J	2,91	0,5643
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,581	0,158
Bund 10 J	0,282	-0,033

Commodities

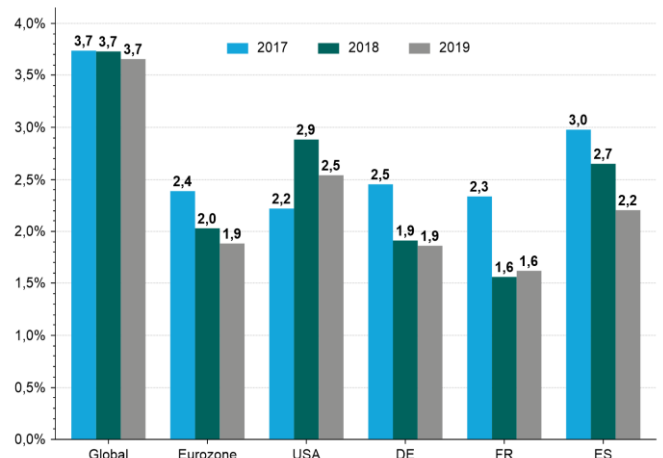
	Stand 13.12.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	52,69	-6,89
Kupfer	6.158,50	-7,97
Gold	1.242,65	-0,38
Silber	14,78	-6,1
Platin	792,80	-9,39

Devisen

	Stand 13.12.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,1347	-3,48717
EUR/CHF	1,1275	-3,04402
EUR/GBP	0,8993	2,2
EUR/JPY	128,9474	-2,98339

Entwickelte Volkswirtschaften

Wirtschaftswachstum



Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank

DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Elisabethstraße 22
A-5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222
Fax: +43 (0)50 5022 – 499
Erscheinungsweise: wöchentlich
Bezug: kostenfreies Abonnement
(Anmeldung unter www.hellobank.at)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

URHEBERRECHSHINWEIS

Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911/369-30 00 ■ Fax (0) 911/369-10 00 ■ info@consorsbank.de ■ www.consorsbank.de

Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé